

im März 2015

„Gesundheit kommt zuerst“

Unter dem Titel **„Schule gut und gesund gestalten“** fand das 5. Gesamt-Netzwerktreffen statt der Schulen, Partnern und Trägern von „gesund und zwäg i de schuel“.

Die Erweiterung „Gesundheit von Lehrpersonen und Schulleitungen fördern“ weist auf den Schwerpunkt der Tagung hin:

Wie Frau Dr. Maria Inés Carvajal, Stv. Kantonsärztin vom Dep. Gesundheit und Soziales ausführte, wird die Gesundheit von Lehrpersonen und Schulleitungen in den Focus von „gesund und zwäg i de schuel“ gerückt. Dies nachdem in den letzten Jahren vor allem die Kinder und Jugendlichen im Zentrum der Anstrengungen für möglichst gute Gesundheit standen.

Nicht dass dieses Engagement nun vernachlässigt würde – verschiedene Projekte mit dieser Zielsetzung laufen und werden auch weiter geführt.

Zu einer gesunden Schule gehören auch gesunde Lehrerinnen und Lehrer, gesunde Schulleitungen. So lautete der Titel des Fachreferats von Dr. Nadja Badr und Siegfried Seeger, welches diese im Wechsel abwechslungsreich präsentierten „Mit einem systemischen, salutogenen und integralen Blick die Gesundheit von Lehrpersonen und Schulleitungen fördern“.

Lehrpersonen sollen **nicht nur gut, sondern auch gern und gesund unterrichten** – das Trio **Verstehen – Hand haben – Sinn sehen** sei zu beachten, stelle eine Gelingensbedingung dar bei der Bewältigung von Stress. Die Arbeit soll Sinn stiftend sein – deshalb seien Leitbilder wichtig.

Ein Schulleiter aus Bern zeigte an einem Praxisbeispiel auf, wie Schulleitungen einen Beitrag für das gesundheitliche Wohl der LehrerInnen leisten können.

In den anschliessenden Workshops konnten die TeilnehmerInnen das Gehörte vertiefen und erweitern.

Christian Aeberli verabschiedete zum Schluss die Netzwerkschulen und Gäste, bzw. leitete über in die Pause und die anschliessende Vernissage zum Handbuch

„Gesundheitsförderung für Lehrpersonen und Schulleitungen, Ein Praxisbuch als Beitrag zur Schulentwicklung“ aus dem hep - Verlag

Alles in allem eine gelungene und ermutigende Tagung...

...und für den Sofortgebrauch:

